

Merkblatt Nr. 8

Geräteliste



Überwachungsgemeinschaft
Technische Anlagen
der SHK-Handwerke e.V.

Mindestanforderungen an die gerätetechnische Ausstattung für die fachbetriebspflichtige Tätigkeit „Reinigen von Heizölverbraucheranlagen“

Benötigte Ausstattung zum Reinigen von Stahl tanks

Pos.	Anzahl	Gegenstand	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
1	1	Von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät nach UW im Druckschlauch- oder Saugschlauchsystem mit Panorama-Atemschutzmaske, lagergut/resistenten Luftzuführungsschläuchen in verschiedenen Längen, etwa 25 m.	
1a	1	Alternativ: Pressluftatmer-Einsteigergerät komplett	
2	2	Imprägnierte Stoffmützen (möglichst mit Nackenschutz)	
3	2	Schutzhelme	
4	1	Sicherheitsgurt nach UW mit 2 Schulterriemen sowie im Nacken Befestigungsring für Sicherheitsseil	
5	1	Sicherheitsseil 1/2", etwa 25 m lang mit Karabinerhaken	
6	1	Sicherheitsseil 1/2" wie vor, etwa 12 m lang	
7	1	Gaswarngerät komplett mit Zubehör zusätzlich hierzu Verlängerungsschlauch 3 m	
8	1	Kabeltrommel mit eingebautem Schutzkleinspannungstransformator 24 V und tragbarer, explosionsgeschützter Weichgummihandleuchte, Schutzart: DIN 50015/0170/0171 (ex) e T 4 Anschlussspannung 220 Volt, Sekundärspannung 24 Volt, Leistungsaufnahme 100 VA, Glühlampe 60 Watt/24 V, Kabellänge 25 m, ölbeständig, 2 Ersatzglühlampen	
9	1	Kabeltrommel mit etwa 30 m ölbeständigem Kabel mit Lichtstromstecker	
10	1	Schlagschrauber mit Pressluft- oder Elektroantrieb	
11	1	Trenntransformator 220 Volt, 1500 VA	
12	1	Transportabler Ventilator zum Saugen und Drücken mit Elektromotor 220 Volt Wechselstrom oder 380 Volt Drehstrom, einschließlich dem erforderlichen elektronischen Zubehör, Förderrate etwa 1.000 m ³ /h, statischer Druck 5,0 m bar, das Ganze auf Grundrahmen montiert.	
13	1	Werkzeuge	
14	1	Flachschaber	
15	1	Dreikantschaber	

Merkblatt Nr. 8 - Geräteliste



Überwachungsgemeinschaft
Technische Anlagen
der SHK-Handwerke e.V.

Pos.	Anzahl	Gegenstand	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
16	1	Wasserzapfpumpe mit Saugrohr in entsprechender Länge	
17	1	Prüfgerät zur Feststellung von Wasser am Behälterboden	
17 a	1	Alternativ: Wassernachweispaste	
18	1	Regenschutzzelt für Domschacht	
19	1	Bodenplane oder Teppich etwa 3 m x 3 m mit Domschachtausschnitt	
20	1	Baustellenabspernung mit mindestens 20 m Ketten oder Bänder nebst Pfosten	
21	2	Warnschilder ca. 40 x 50 cm mit Ständer Aufschrift: „TankRevision“ Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!	
22	1	Saugrohr aus metallischem Werkstoff in entsprechender Länge mit TW-Anschluß 1501	
23	2	Saug- und Druckschläuche NW 50 (oder NW 40) in verschiedenen Längen etwa 20 m, aus lagergut/resistentem Material ausgestattet mit Kupplungen TW 1500	
24	1	Vaterteilkupplung, VK 50 x R 2 1 /2	
25	1	Vaterteilkupplung, VK 50 x MK 80	
26	1	Reduzierkupplung, MK 50 x MK 80	
27	1	Zapfrohr, ZR 38	
28	1	Selbstansaugende Schmutzwasserpumpe mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotor, empfohlene Förderrate nicht unter 150 l/min bei 20 m Gesamtförderhöhe, zulässige Lautstärke nicht über 40-50 dB A und geeigneter Filtereinrichtung, das Ganze auf einem trag- oder fahrbaren Grundrahmen montiert.	
29	1	Faltbehälter nach TRbF 414 oder Tanks zur Zwischenlagerung der ausgepumpten Restmengen von mindestens 3.000 l.	
29 a	1	Alternativ: Nach GGVS zugelassener mit der Fahrzeugpritsche verbundener Aufsetztank für Stoffe der Klasse 3.	

Ort

Datum

Unterschrift

Merkblatt Nr. 8 - Geräteliste



Überwachungsgemeinschaft
Technische Anlagen
der SHK-Handwerke e.V.

Benötigte Ausstattung zum Reinigen von Tanks,
in welche nicht eingestiegen werden kann.

Pos.	Anzahl	Gegenstand	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
1	2	Schutzhelme	
2	1	Gaswarngerät komplett mit Zubehör zusätzlich hierzu Verlängerungsschlauch 3 m (empfohlen bei Arbeiten in schlecht durchlüfteten Räumen)	
3	1	Kabeltrommel mit eingebautem Schutzkleinspannungstransformator 24 V und tragbarer, explosionsgeschützter Weichgummihandleuchte, Schutzart: DIN 50015/0170/0171 (ex) e T 4 Anschlussspannung 220 Volt, Sekundärspannung 24 Volt, Leistungsaufnahme 100 VA, Glühlampe 60 Watt/24 V, Kabellänge 25 m, ölbeständig, 2 Ersatzglühlampen.	
4	1	Kabeltrommel mit etwa 30 m ölbeständigem Kabel mit Lichtstromstecker.	
5	1	Transportabler Ventilator zum Saugen und Drücken mit Elektromotor 220 Volt Wechselstrom oder 380 Volt Drehstrom, einschließlich dem erforderlichen elektronischen Zubehör, Förderrate etwa 1.000 m ³ /h, statischer Druck 5,0 m bar, das Ganze auf Grundrahmen montiert (empfohlen bei Arbeiten in schlecht durchlüfteten Räumen).	
6		Werkzeuge	
7	1	Wasserzapfpumpe mit Saugrohr in entsprechender Länge	
8	1	Prüfgerät zur Feststellung von Wasser am Behälterboden	
8 a		Alternativ: Wassernachweispaste	
9	2	Warnschilder ca. 40 cm x 50 cm mit Ständer Aufschrift: „Tank- Revision“ Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!	
10	2	Saug- und Druckschläuche DN 50 (oder DN 40) in verschiedenen Längen etwa 20 m, aus lagergut/resistentem Material ausgestattet mit Kupplungen TW 1500	
11	1	Vaterteilkupplung, VK 50 x R 2 ½"	
12	1	Vaterteilkupplung, VK 50 x MK 80	
13	1	Reduzierkupplung, MK 50 x MK 80	
14	1	Zapfrohr, ZR 38	

Merkblatt Nr. 8 - Geräteliste



Überwachungsgemeinschaft
Technische Anlagen
der SHK-Handwerke e.V.

Pos.	Anzahl	Gegenstand	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
15	1	Selbstansaugende Schmutzwasserpumpe mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotor, empfohlene Förderrate nicht unter 150 l/min bei 20 m Gesamtförderhöhe, zulässige Lautstärke nicht über 40-50 dBA und geeigneter Filtereinrichtung, das Ganze auf einem trag- oder fahrbaren Grundrahmen montiert.	
16	1	Ständig saugende Pumpe zum Absaugen des Spülmaterials und des Schlammes (z.B. mit Druckluft betriebene Membranpumpe).	
17	1	Saugschlauch DN 25 und DN 32 zum Absaugen des Heizöls und des Spülmaterials	
18	1	Behälter zum Aufnehmen und Transportieren des abgesaugten Materials (z.B. IBC - Behälter, 1000 l mit Zulassung).	
19	1	Faltbehälter nach TRbF 414 oder Tanks zur Zwischenlagerung der ausgepumpten Restmengen von mindestens 3.000 l	
19 a	1	Alternativ: Nach GGVS zugelassener mit der Fahrzeugpritsche verbundener Aufsetztank für Stoffe der Klasse 3	
20	1	Hochdruckreiniger mit unterschiedlichen Düsen zum Flächen und Punktsprühen.	

Ort

Datum

Fachbetrieb nach WHG